

Mit LEE möchten wir ein App-basiertes Mentoringprogramm schaffen, welches sich auf die Bedürfnisse von queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen konzentriert. Mithilfe einer App namens „Everyone needs a Lee“ (LEE) planen wir, queere Jugendliche (Mentees) mit ehrenamtlichen, erfahrenen jungen Erwachsenen (Mentor*innen) aus der Community zusammenzubringen, um sie auf ihrem Weg, und insbesondere der Phase der sexuellen und geschlechtlichen Identitätsfindung, zu begleiten und in wichtigen Lebensbereichen zu unterstützen. LEE steht bisher am Anfang der Umsetzungsphase, die App wird in der nächsten Zeit entwickelt. Langfristig möchten wir mit dem Projekt zum persönlichen Wachstum sowie zur sozialen und gesellschaftliche Teilhabe von lesbischen, schwulen, trans*, inter* und queeren (LSBTIQ*) Jugendlichen beitragen.

Finn Koenemund studiert Public Policy mit Schwerpunkt auf Sozialpolitik und sozialen Innovationen an der Hertie School of Governance in Berlin und der Sciences Po in Paris. Als Teil der LSBTIQ*-Gemeinschaft tritt er für eine offene, inklusive und diskriminierungsfreie Gesellschaft ein. Folglich gründete er gemeinsam mit Elena Maier und Melissa Depping LEE, um Teile seiner erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen an die Community zurückzugeben. LEE wurde bereits auf nationalen und internationalen Konferenzen vorgestellt und stieß dort auf positive Resonanz und Begeisterung.

Unsere nächsten Ziele

In den kommenden Monaten möchten wir die App erstellen, sodass diese für die Community nutzbar ist. Unsere geplanten Investitionen beziehen sich daher auf die technische Umsetzung unseres Vorhabens: die Ausgestaltung des Grafikdesigns, die Erstellung des Prototypen, sowie schließlich die Erstellung der App. Außerdem möchten wir uns weiter mit LSBTIQ*-Organisationen und anderen Stakeholdern vernetzen und austauschen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Zusätzlich zu einer finanziellen Unterstützung, freuen wir uns darüber, uns mit gleichgesinnten Menschen zu vernetzen. Dazu gehören nicht nur potentiell Nutzende und Menschen die sich als Mentor*innen engagieren möchten, sondern auch Menschen die uns in der technischen Umsetzung unterstützen wollen. Wir freuen uns aber über jeden Menschen, der sich bei LEE und damit für die LSBTIQ*-Community einsetzen möchte.

Starter-
Preisträger
weitergeben –
Engagementpreise
der Studienstiftung
2020



Finn Koenemund, Elena Maier und Melissa Depping mit drei für LEE relevanten nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs) (Foto: LEE)



Finn Koenemund bei dem Kick-Off Treffen von digital.engagiert (Foto: Tobias Koch)

„LEE leistet einen Beitrag dafür, dass jede und jeder die eigene sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität in einer inklusiven und diskriminierungsfreien Gesellschaft leben kann.“ Gudrun Schwind-Gick, Ressortleiterin Bildung, Deutscher Olympischer Sportbund

„LEE hat jetzt schon so viel geschafft, sie haben sich schon ein Stück weit etabliert. Ich versuche in meiner Rolle vor allem zu unterstützen und dem Team zu helfen, den eigenen Weg zu finden.“ Scott Goldner, Director Individual & Organizational Development, The Do School, Berlin



Elena Maier, Melissa Depping und Finn Koenemund bei dem Pitch zu LEE auf dem N3xtcoder Event „Future of Education“ (Foto: LEE)

